

Druckinstrumentarium

In diesem speziellen Fall geht es darum, spezielle behördliche Vorgehensweise zu initiieren, und zwar dann wenn entsprechende Probleme bei der Durchführung der kriminellen Aktionen auftreten. **In einem konkreten Beispiel wird dieser Sachverhalt verdeutlicht:**

Die Intention dieser Kriminalität bestand darin, im Rahmen einer sogenannten verdeckten Ermittlung eine Wohnungsdurchsuchung zu erreichen. Dies ist jedoch nicht gelungen. Die Versuche über den Hausmüll Diebesgut der Zielperson unterschieben zu können, um hierdurch in die Wohnung zu gelangen scheiterte. Auch wenn zunächst zwei Versuche in der Form erfolgreich waren. Weitere Möglichkeiten wurde jedoch unterbunden. Das Verbringen der Müllsäcke wurde unterbunden. Selbstverständlich wurde diese entsprechend gesichert, dass auf keinen Fall eine Geruchsbelästigung möglich war.

Dennoch wurde nach einer relativen kurze Zeit des Zurückhaltens von sehr speziellen Mitbewohnern das Sozialamt wegen Geruchsbelästigung aktiviert. Auf diesem Wege sollte es bereits gelingen, Zutritt zur Wohnung zu erhalten. Der vorgefundene Müll sollte dann die Möglichkeit eröffnen, die Zielperson in die Psychiatrie zu verfrachten. Was zunächst nicht gelungen ist, konnte später doch noch erreicht werden. Schließlich sind diese Kriminelle sehr ausdauernd, um ihre Ziele zu erreichen.

Es zeigt sich hierbei folgende Konzeption:

Die Auflösung einer von den Kriminellen inszenierte speziellen Situation muss blockiert werden, wobei mit einer anderen Behörde Druck aufgebaut wird, um ein spezielles Ziel zu erreichen.

Im vorliegenden Fall hätte es ausgereicht die Situation zu klären, indem offiziell die Vorwürfe erhoben und geklärt worden wäre. Ein Zurückhalten des Mülls wäre somit nicht mehr erforderlich gewesen.